



oder



?

Gut vernetzt im Stadtteil

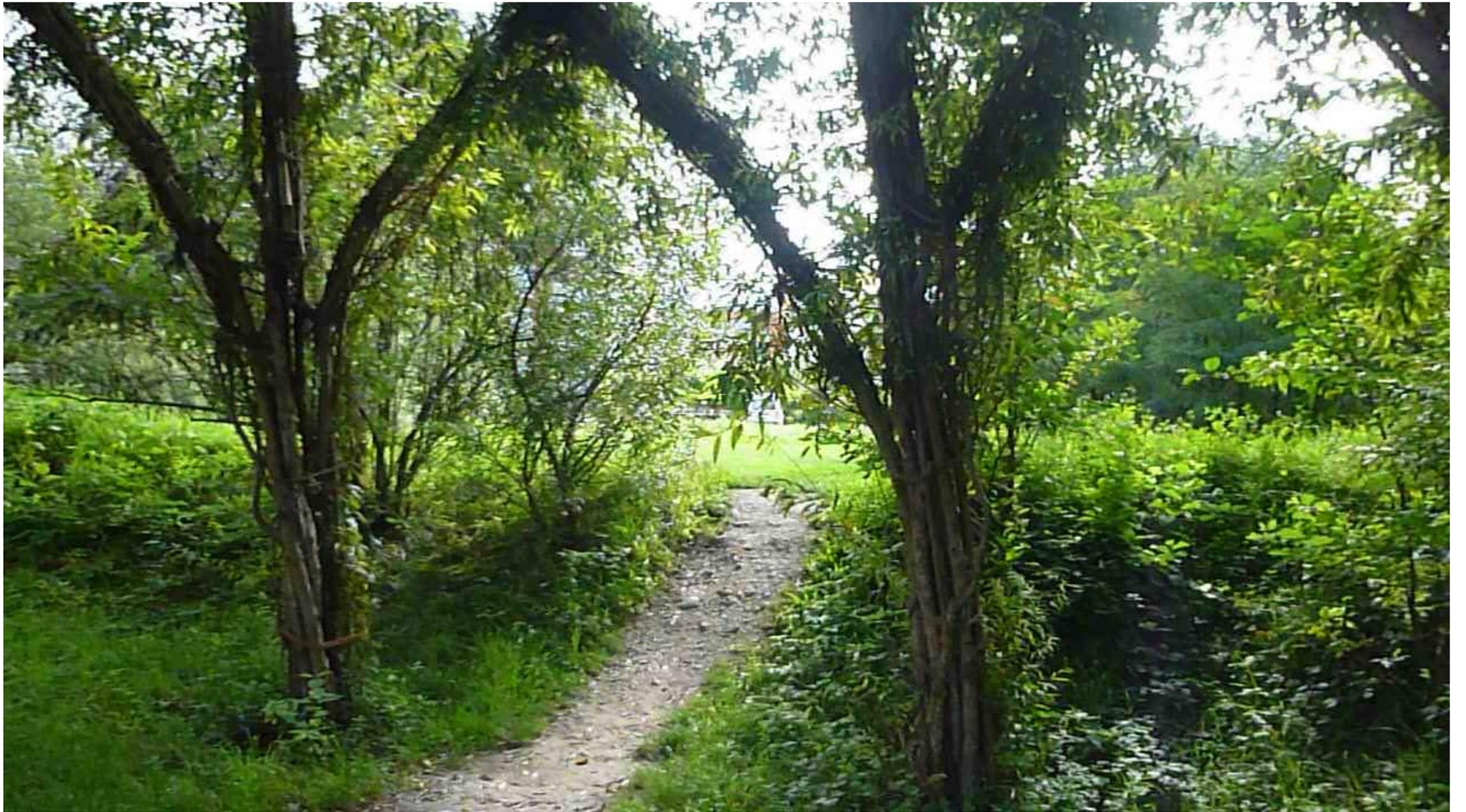


Der Verein für autofreies Wohnen e.V. stellt uns das Gelände zur Nutzung kostenfrei zur Verfügung. Dafür sensen wir die Wälle des Weidenpalasts.



Die Quartiersarbeit ist Partnerin des Gartens. Wir organisieren gemeinsam Veranstaltungen, z.B.:

„Urbanes Gärtnern für den Wandel“ (2013)
„Was passiert mit unserem Müll?“ (2014)







Frühbeet
im
Hochbeet.

5. Mai.

Pflücksalat,
Rucola,
Peterle -
erntereif

Square Foot Gardening

Was säen wir
in die 16
Carrées?





Keimende
Kartoffeln
direkt auf
das Gras
gesetzt.

Stroh
darüber.



Wir bauen ein Hügelbeet am Rand der Busspur.

Schutz gegen Westwind.
Optische Abgrenzung.
Schutz gegen Rußpartikel.

Aufbau ähnlich wie beim Hochbeet.





Gemeinschafts-
garten
statt
Parkhaus.





Selbst vorgezogene
Cosmeen pflanzen wir
auf den Kamm .

Aussaat von
Pimpernelle außen.

Mangold innen.



Vielfalt gedeiht im Carrée-Beet.

Kresse, Kräuter, Radieschen und essbare Blätter und Blüten.

Pampelmusen-Schalen als Schnecken-Café.



Der Ur-Roggen
„Waldstaudenkorn“
kommt gut voran.

Im Herbst einfach
aufs Gras gesät.

In einem feuchten
und weitgehend
schattigen Bereich.

Ohne Düngung.



Einige Halme
am Rand
werden fast 2m
hoch.

In der Mitte
konkurriert das
Getreide mit
dem Gras.



Kürbisbeet
vorn.

Gesenstes Gras
wird zu Heu.

Bienenvölker
des Vauban-
Imkers.



Abschiedsfest
mit Picknick
und Gesang für
Mitgärtnerin
Melodie
Vidalain (links)
aus Paris und
Daniel mit
Gitarre.



Wir holen
Bambus-
stangen...

... aus Mengen
nach Freiburg
per
Radanhänger...



... für den
Bau von
Bohnentipis







Wasser holen
wir aus dem
Dorfbach.

In Gießkannen
mit der
Schubkarre.



Clara gießt ihre Lieblingsblumen auf dem Randbeet, die „Cosmeen“.



Mangold



Stangen-
bohnen.



Zucchini.





Innehalten im
Gemeinschaftsraum
der „Kleehäuser“.

Ideen austauschen.

Erfahrungen
auswerten.

Hartmut, Ingrid,
Rainer, Susanne.



Überlegen, wie wir
Kreisläufe schließen.

Acht Schritte
bedenken, um unser
Gartenprojekt
erfolgreich zu
machen.

Wir sammeln Ideen
und erkennen
Lücken.



Fest und
Austausch im
Urbanen
Garten
Rieselfeld.



Eine Fülle an
Cherry-
Tomaten auf
dem
Hügelbeet.



Hopi-Tomaten.

Alle vom Samen-
Garten Eichstetten.



Waldstauden-
korn wird von
Hartmuts
Tochter Tiana
gesenst.



Beim
Sommerfest der
„Freibohnen“
am
Weidenpalast.



Anheizen des
Pizza-Ofens.



Die Pizza wird
vorbereitet.



Picknick mit
Food Sharing
im
Waldgarten
Wiehre.



Staunen.

Geschenke der
Natur.

Auf Freiflächen
in der Stadt.









Ernte der
Kartoffeln, die
unter der
Strohdecke
gewachsen sind.



Neues Hügelbeet
für die
Herbsternte.

Natur statt Parkhaus.



Bienenweide.



Die
Bohnenernte
war grandios.



Permakultur
in den Slums
von Kenya.

Philip
Munyasia
zeigt uns den
Bau von
Earthbags.



Der fertige Earthbag.

Seitlich bepflanzt mit
Vulkanspargel aus dem
Kaiserstuhl.

Grünkohl statt Parkhaus



Sonnenblumen statt Parkhaus.





Urbane Gemeinschaftsgärten.

**Lebensqualität in der
Transition Town Freiburg.**